

Teileröffnung Westumfahrung Zürich



Seit dem 3. Juli 2006, bringt die Umfahrung Birmensdorf gleichermassen Verbesserungen für den motorisierten Verkehr wie für die Bevölkerung.

Die Westumfahrung Zürich ist als Verbindung zwischen der A1 (Zürich – Bern) und der A3 (Zürich – Chur) sowie der künftigen A4 Knonaueramt (Zürich – Zentralschweiz) ein Bauwerk von nationaler Bedeutung. Diese Autobahnteilstücke entlasten mehrere Agglomerationsgemeinden vom Pendlerverkehr und die Stadt Zürich vom Transitverkehr. Die erste Etappe „Umfahrung Birmensdorf“ umfasst den Streckenabschnitt von der Gemeindegrenze Urdorf/Birmensdorf bis Uetliberg - West.



Mehr als 300 seitliche Tunnelsignale

Die Gesamtlänge der Westumfahrung beträgt 10,6 Kilometer, wovon 8,4 Kilometer in Tunnels liegen. Für die Tunnels Hafnerberg und Eggrain lieferte und montierte die Signal AG in einer ersten Etappe 70 seitliche Tunnelsignale. Für den Auftrag im Gesamtwert von 1.4 Mio. Franken werden ca. weitere 100 Mattscheibensignale und 240 LED Signale hergestellt.



Quelle: www.westumfahrung.ch

Weitere Etappen

Der Abschnitt „Uetlibergtunnel“ unterquert den Ettenberg und den Uetliberg und stellt im Gebiet Brunau den Zusammenschluss mit der A3 nach Chur resp. den Stadtzugang sicher. Der Abschnitt „Verkehrsdreieck Zürich-Süd“ umfasst alle Neubauprojekte für den Zusammenschluss und die Anpassungen der A3 bis zum Anschluss Wollishofen sowie der Überdeckung Entlisberg.

Eröffnung 2008

Die Gesamtkosten für die Westumfahrung Zürich belaufen sich auf 2,85 Milliarden Franken (Preisbasis 1994). Die Finanzierung übernimmt zu 80 Prozent der Bund und zu 20 Prozent der Kanton Zürich. Die Bauzeit beträgt ungefähr zehn Jahre. Die Eröffnung der Gesamtstrecke mit dem Uetlibergtunnel erfolgt voraussichtlich 2008.